

Revolutionsbriefe 1848

Ungedrucktes aus dem Nachlaß
König Friedrich Wilhelms IV.

Herausgegeben von Karl Haenchen

Es war ein außerordentlich glücklicher Gedanke des bewährten Historikers, aus dem aufschlußreichen, aber auch umfangreichen Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. das ereignisreiche Jahr 1848 herauszugreifen und daraus einen Band zusammenzustellen, der der Wissenschaft Neues bietet und der durch geschickte Auswahl auch dem geschichtlich interessierten Laien einen erlesenen Genuß verschafft. Aber 260 Briefe, bis auf vier unentbehrliche Stücke bisher ungedruckt, zeugen von dem regen Gedankenaustausch des Königs von Preußen mit fast sämtlichen ausländischen und deutschen Fürsten, seinen Staatsmännern und persönlich Vertrauten, sie geben ein im höchsten Maße fesselndes Bild der Zeitgeschichte des Revolutionsjahres, das mit der Ablehnung der Kaiserkrone durch Friedrich Wilhelm IV. abschließt.

Gr.-8°. Etwa 450 Seiten. Ganzleinenband 15 Mark

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Ⓜ